


## Kurzbuchungen

Bei der Erfassung brauchen Sie die Felder Belegdatum und Konto, sofern diese gleich bleiben, nicht wiederholt eingeben. In diesem Fall geben Sie nur eine Kurzbuchung ein.

Eine Kurzbuchung umfasst die Felder Umsatz und Gegenkonto.

Die anderen Informationen für den kompletten Buchungssatz (Rechnungsnummer, Datum und Kontonummer) werden aus der vorherigen Zeile automatisch „geschleppt“ (= übernommen). Das hat für Sie den Vorteil, dass der Erfassungsaufwand beim Buchen reduziert wird, da anstatt fünf Grundbestandteile des Buchungssatzes (→ **Buchen vorbereiten**) im optimalen Fall nur noch zwei Informationen zum Erzeugen eines Buchungssatzes eingeben werden müssen.

### HINWEIS:

Sie können bei fortlaufenden Belegnummern die Angaben im Belegfeld 1 automatisch hochzählen lassen. Nutzen Sie hierfür die Tastenkombination **Strg** +  + **E**. Das Symbol **A** über dem Belegfeld 1 zeigt an, dass die Funktion aktiviert ist. Gleiches erreichen Sie, wenn Sie im Bereich Buchungserfassung (unter Eigenschaften | Buchungssatz) den Haken setzen bei Belegfeld 1 automatisch erhöhen.